






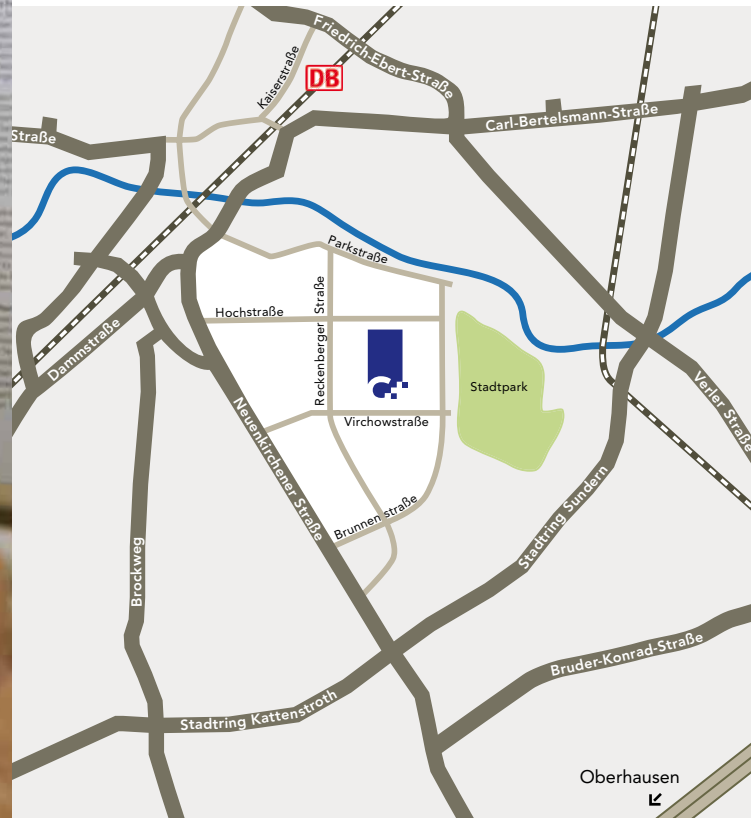
Kontakt

Klinikum Gütersloh gGmbH
Katja Plock
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Demenz-Coach
Reckenberger Straße 19
33332 Gütersloh

 05241 · 83-25 150
 katja.plock@klinikum-guetersloh.de
 www.klinikum-guetersloh.de

Wir suchen Sie

als Begleiter für Menschen mit Demenz





Wir suchen Sie

als ehrenamtlichen Mitarbeiter zur Begleitung für unsere Patienten mit Demenz.

Haben Sie...

- Lust, Ihre Fähigkeiten und Ihr Engagement einzubringen?
- Interesse, die Welt demenziell erkrankter Menschen verstehen zu lernen?
- Zeit, die Sie Menschen schenken möchten, die Hilfe beim Verstehen des Klinikablaufes benötigen? Die Termine und den Zeitumfang bestimmen Sie dabei selbst.
- Spaß daran, sich auf diese Aufgabe mit Gleichgesinnten in einer Gruppe vorzubereiten?
- die Bereitschaft, sich unter fachkundiger Anleitung in die Abläufe unseres Klinikums zu integrieren?

Ein Ehrenamt ist eine großartige Möglichkeit mitzugestalten. Es ist nicht nur Hilfe für andere, sondern fördert auch die eigenen Kompetenzen und wirkt sinnstiftend.

Das Projekt wird maßgeblich von der Bürgerstiftung Gütersloh unterstützt.

Bürgerstiftung Gütersloh



Katja Plock ist Gesundheits- und Krankenpflegerin und hat die umfassende Weiterbildung zum Demenz-Coach bei der ZAB (Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen) erfolgreich absolviert. Seit 2013 leitet sie das Projekt Demenz-Begleitung, das sich inzwischen fest im Klinikum Gütersloh etabliert hat.

„Wir geben unseren Patienten mit Demenz das Gefühl von größerer Sicherheit und fördern sie intensiv. Dabei unterstützen wir die Pflegekräfte mit einem sehr wichtigen Gut: Zeit. Ich freue mich, wenn Sie unser Team mit Ihrer ehrenamtlichen Hilfe verstärken wollen.“



WIR SUCHEN SIE

Ein zukunftsweisendes Projekt

Stellen Sie sich vor, Sie sind zum ersten Mal in Tokio. Sie sind weder der Sprache noch der Schriftzeichen mächtig und befinden sich alleine mitten in einem Stadtteil, den Sie noch nie zuvor gesehen haben. Sie haben weder Dolmetscher noch Navigationsgerät.

In einem Krankenhaus zu liegen ist für jeden Patienten eine Ausnahmesituation. Für einen Patienten mit Demenz ist es sogar im wahrsten Sinne des Wortes verwirrend – als sei man in Tokio auf sich allein gestellt. Eine fremde Umgebung, fremde Menschen und unbekannte Abläufe im Klinikalltag sind eine große Belastung für die Betroffenen.

Patienten mit Demenz benötigen für diese Zeit des stationären Aufenthalts eine besondere Fürsorge und Begleitung, um sich in der ungewohnten Umgebung zurechtzufinden. Eine individuelle Begleitung kann nachweislich helfen, einen akuten Verwirrtheitszustand abzuwehren und erhöht die Chance, die Patienten wieder in die häusliche Umgebung entlassen zu können.

Wie viel Zeit Sie als Begleiterin oder Begleiter einbringen können und wann Sie dies tun, wird individuell mit Ihnen abgestimmt.